

Freigegeben ab 6. Mai 2015, 10.00 Uhr

**Dem Hass keine Chance
Preisträger 2015
und deren Stifter**

Senatspreise

Betrag	Teilnehmer/innen	Beitrag	Kommentar der Jury (Auszüge)
1000 €	Oberschule Findorff, Vorklasse (12S) 10-12 J Miriam Leithe-Alkazan	„Mein erstes Jahr in Deutschland“ Vorgelesene Aufsätze auf Video	Die Schüler der Vorklasse erzählen mit Ernsthaftigkeit ihre persönliche Veränderungen und Entwicklungen, aber auch mit Humor aus einer sehr emotionalen und prägenden Zeit in ihrem Leben. Motto: Sie wünschen sich, dass durch die Filme die neuen Vorklassenschüler besser verstanden und Vorurteile von Mitschülern abgebaut werden können. Viel Detailarbeit, beeindruckende Geschichten/Sprachkenntnisse nach so kurzer Zeit in Deutschland.
1000 €	Geschwister-Scholl Kl. FSHP13 (Heilerziehungspflege) Karin Hogrefe	„Othello“ Theaterstück	Das theaterpädagogische Projekt behandelt „Othello“. Schülerinnen mit und ohne Behinderungen arbeiten gemeinsam, stellen Rollen dar. Parallel spielt ein Teil der Gruppe die klassische Variante, immer im Wechsel mit einer modernen Version. Ein großartiges Projekt, das die Lebenswelten und Fähigkeiten der einzelnen und der Gruppe in den Blick nimmt.
500 €	Zentrum für solidarische Ökonomie Bremen Wielandstr. 15 28203 Bremen Katrín Meyer	„Do you know Kohlfahrt?“ Kurzfilm	Es geht in diesem Film nicht um die Kohlfahrt bzw. darum sie kennenzulernen. Es geht um Alltagserfahrungen afrodeutscher Jugendlicher mit Rassismus. Die Statements sind sehr scharfsinnig und berührend. Der Film ist selbst gemacht und sehenswert.

Mediensonderpreis

500 €	Paul Meyer -Jan Heldmann -Melanie Ruf - Nils Lieder	„Die Festung“ Satirefilm	Auf sehr gut wahrnehmbare Weise zeigt der Film eine Persiflage auf das aktuelle Vorgehen mit Flüchtlingen. Der Zuschauer erfährt, wie absurd es wäre, Niedersachsen zu verbieten, nach Bremen einzuwandern. Im nächsten Moment fragt sich der Betrachter, warum es scheinbar absurd ist, dass Menschen aus Verfolgung oder anderen Gründen nach Europa fliehen wollen.
-------	--	-----------------------------	--

Sonderpreise

Sparkasse

250 €	Schule an der Nordstr. Musik/Theater AG Angelika Hofner	„...und raus bist du“ Musiktheater, Texte, Doku- CD	Das Theaterstück handelt von einem Mädchen, das keine Freunde findet und in der Schule ausgegrenzt wird. Die Botschaft des Stücks: Jeder ist gut so wie er ist. An der Schule Nordstraße sind viele Nationalitäten vertreten, deshalb ist ein solches Theaterstück, in das auch die Erfahrungen und die Erlebnisse der Kinder mit einfließen, ein gutes Mittel der besseren Verständigung.
250 €	Schule am Pulverberg Tanz/Theater AG Anne Heinz	„Hänsel und Gretel“ Theater, Doku-Mappe	TanzTheater „Hänsel und Gretel“ –alte Geschichte mit aktuellen Einschüben. Wie üblich, hat Anne Heinz das Stück wesentlich entwickelt u. auch in der pädagogischen Ausrichtung geprägt. Es geht ihr um demokratisches Lernen, um Zivilcourage, Aufmerksamkeit, Aushalten von Differenz und Akzeptanz des Anders-Seins.

Lebenshilfe

300 €	Christliche Pfadfinderschaft „Rote Olme“ Mittelwiese 1 28215 Bremen Jasmin Willker	„Ich mag´s bunt“ Fragebögen Film auf CD	Die Leiterinnen der Pfadfindermeute haben sich mit ihren Kindern Gedanken darüber gemacht, wie sie sich in das Alltagsleben von Menschen mit körperlichen Einschränkungen einfühlen können. Sie haben sich tatsächlich mit einer individuellen Einschränkung auf den Weg gemacht und eine alltägliche Situation, nämlich Einkaufen und Wraps anfertigen und essen, durchlebt. Sehr gut vorbereitet, durchgeführt und nachbereitet.
-------	--	---	--

Werder Bremen

500 €	Bremerhavener Sportjugend Pestalozzistr. 55 27568 Bremerhaven Sarah-Käthe Ackermann	„Für Toleranz und Fremdenfreund- lichkeit“ Banner mit Fotos	Rund 400 Jugendliche, Eltern und Jugendleiter aus vielen verschiedenen Sportvereinen haben für ein Banner Buchstaben nachgestellt, die zusammengesetzt das Motto „Für Toleranz und Fremdenfreundlichkeit“ ergeben. Auf vielen Bildern sind Menschen aus verschiedenen Kulturen und Religionen. Das Banner wurde am 21.03.2015, am Welttag gegen Rassismus der Öffentlichkeit vorgestellt. Großer Aufwand, sinnvolles Verwenden von Preisgeldern, schöne Idee.
500 €	Schule an der Kantstraße Annette Himmelskamp H.P.Locnikar	„Einbrüche“ Filmdrehbuch	Texte und Szenen sind von Kindern entwickelt, komplex aber lebensnah und lebendig. Das Thema „Ausgrenzung von Schwachen/Ausländern“ sowie die Beziehung Kind - Eltern wird in diesem Zusammenhang thematisiert.
Fuß- Ball	Jugendfreizeitheim Farge Rekumer Str. 2 28777 Bremen	„Meine Welt ist bunt, weil ...“ Film	Die Jugendlichen haben den Film nahezu ohne Vorgaben erstellt. Die Jugendlichen kommen vor die Kamera und ergänzen den Satz „Meine Welt ist bunt, weil...“

--	--	--	--

GEW

100 €	Amelie Pauly 7. Klasse Hamburger Gymnasium	„Samara aus Syrien“ Bildergeschichte	Eine absolut selbst gefertigte Bildergeschichte über Samara, ein syrisches Flüchtlingsmädchen, das in der Schulklasse aufgrund von Vorurteilen ausgegrenzt wird. Die inhaltliche Auseinandersetzung entspricht der Altersstufe. Sehr anrührend und liebevoll gestaltet.
100 €	Gymnasium Horn Klasse 8 a-e Daniela Gallucci	„Ich mag's bunt“ Film	Hübsch bunt verpackter Film. Filmisch umgesetzt wird die Gute-Nacht-Geschichte „Sieben sind einer“. Aussage: Alle Menschen sind gleich.

Landeszentrale für politische Bildung

200 €	Johann-Gutenbergschule Kl. 8e Fuhrenweg 1-2 27578 Bremerhaven	„Ich mag's bunt“ Projekt mit Grundschule Mappe, CD	Tolle Sache: 8-Klässler gehen zu Grundschulern und gestalten eine Stunde zum Thema Menschenrechte. Hohes Engagement der Schüler, Umsichtige Planung. Thema konkret für sich bearbeitet und dann sogar pädagogisch denkend für Kleinere umgesetzt.
50 €	Schule an der Fischerhuder Str. Klasse 3d Lena Hublitz	„Das traurige Mädchen und der Schulhund“ Bildergeschichte	Der Beitrag ist liebevoll mit bunten Zeichnungen und ausgeschnittenen Bildern sowie den Texten gestaltet. Insgesamt ein anrührender Beitrag von zwei neunjährigen Schülerinnen.

Evangelische Kirche

200 €	<p>Alten Eichen Horner Heerstr. 19 28359 Bremen 0421/204620 buerro@alten-eichen.de</p> <p>Adem Hacikerimoglu</p>	<p>„Asyl“ Rap mit Musikvideo</p>	<p>Jugendliche zwischen 12-19 Jahren bilden One Band One Sound. 1 Rap ist unter anderem „Asyl“, Songs sind selbst getextet mit einem Video.</p>
100 €	<p>Albert-Einstein Oberschule Kl. 5b B. Usla Kaya</p>	<p>„Ich mag’s bunt“ Essen in Flaggenform</p>	<p>Das ist eine hübsche Idee und für eine 5. Klasse auch eine ausreichende thematische Durchdringung.</p>

Erinnern für die Zukunft e.V.

400 €	<p>Kita Bremen Hort Wasserturm Mühlenstr.62 28779 Bremen</p> <p>Petra Warneke-Bies</p>	<p>Projekt Stolpersteine – Patenschaft</p>	<p>Die Kinder haben sich mit der von den Nazis ermordeten sechsjährigen Annemarie Weinberg offenbar identifiziert, stellen Parallelen zu eigenen Ausgrenzungen fest. Die Vielfalt der Religionen ist neben dem Wettbewerb Thema der Gruppe.</p>
100 €	<p>Katharina und Johanna Klasse 8e St.-Johannis-Schule</p>	<p>„Freiheit“ Plakat</p>	<p>Es geht um die Bedeutung von Freiheit nach dem 7. Januar 2015, dem Anschlag auf die Redaktion des „Charlie Hebdo“. Das Bild ist ein gelungenes Plädoyer für eine weltoffene und freie Welt und lädt ein zu Auseinandersetzung.</p>

Förderverein Medienpädagogik

100 €	Sina Monpetain Bremen	„Es geht auch anders?!“ Film	Die Mädchen setzen sich filmisch mit dem Thema Ausgrenzung auseinander. Dabei werden verschiedene Aspekte von Mobbing, Fremdsein, Angst, Freundschaft altersgerecht thematisiert und umgesetzt. Die Mädchen spielen sehr gut, auch die Filmmusik ist selbst eingespielt und gesungen! Der Film ist trotz 19 min Länge nicht langweilig!
-------	------------------------------	---------------------------------	---

Senatskanzlei Referat Integrationspolitik, Migrations- und Integrationsbeauftragte

250 €	Gesamtschule Bremen-Ost Klasse 5.3 (Integrierte Flüchtlingsklasse) Carolin Erwerth	„Schule ohne Rassismus“ Aktionstag	Beiträge der Klasse 5.3 für Projekttag „Schule ohne Rassismus : Pizza backen gegen Rassismus; Im Deutschunterricht wurde ein Gedicht über ausgewanderte Bremer Stadtmusikanten entwickelt, in Englisch wurden Interviews mit Vorklassenkindern in mehreren Sprachen geführt, Besuch des Übergangwohnheimes(Andernacher Str.), in NW „wie kann man sich an den Sternen orientieren“, Erstellung eines Fragebogens „Auswanderungsbericht – So war meine Auswanderung“.
-------	---	---------------------------------------	--

Arbeitnehmerkammer

400 €	Wilhelm-Wagenfeld-Schule Kl. 12 LK Gestaltung Christian Meier-Kahrweg	„Ich mag's bunt“ „Waschanleitung“ Videoclip Nr 1 vom LK Kunst	Waschanleitung auf dem Rücken (60%Schlampe, 30% dumm etc), dann T-shirt hoch und auf der Haut des Rückens steht der bunte Schriftzug „Mensch“ und am Ende des Clips die Botschaft „100%
-------	---	---	---

			Mensch“
--	--	--	---------

Stadtbibliothek

Buch-Gutschein	Gül Yigit 11 Jahre Klasse 5c Wilhelm Olbers-Schule	Rezepte aus verschiedenen Ländern“ Rezeptsammlung	Gül legt vier Kochrezepte vor: Muscheln aus Frankreich, ein Fischgericht aus Italien, eine türkische Spinat-Zubereitung und einen Wurzel- Kartoffel-Auflauf aus Deutschland. Die einzelnen Rezepte sind mit kleinen Zeichnungen „illustriert“.
----------------	---	--	--

Katholische Kirche

150 €	Wilhelm-Olbers-Schule Klasse 5g/e Monika Rieser	„Buntstapler“ Texte, Fotos, Mappe	Eine auf Zuwachs angelegte Skulptur im Klassenzimmer, der „Buntstapler“, wurde nach einer Anregung der Skulp-Tour-Ausstellung in der Weserburg geboren und wächst seitdem. Das Inklusions-Projekt wird in einer bunten Dokumentation präsentiert, weitgehend durch Texte der Schüler*innen. Originelle Idee, bunt dokumentiert.
-------	---	--------------------------------------	---

Nacht der Jugend

300 €	Werkstatt “Refugees Welcome” Gesamtschule Mitte (Brokstr.) Sielwall 86 28203 Bremen Leander , Greta, Marlene Mia	„Refugees Welcome“ Plakat	Die SchülerInnen haben sich Gedanken gemacht, was sie konkret für jugendliche Flüchtlinge in ihrer Umgebung tun können. Einmal pro Woche findet Angebot statt. Dafür haben sie sich gut informiert, was „geht“ und was „nicht geht“(vorherige Interviews). Ich finde es ein aktuelles, sinnvolles Projekt. Ein wöchentliches Angebot ist eine hohe Verantwortung. Sehr beachtlich!
-------	--	------------------------------	--

